

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 17

Illustration: "Jä was, du weisch nöd wer Amerika entdeckt hät, und din Vater hät e Eierhandlig?"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

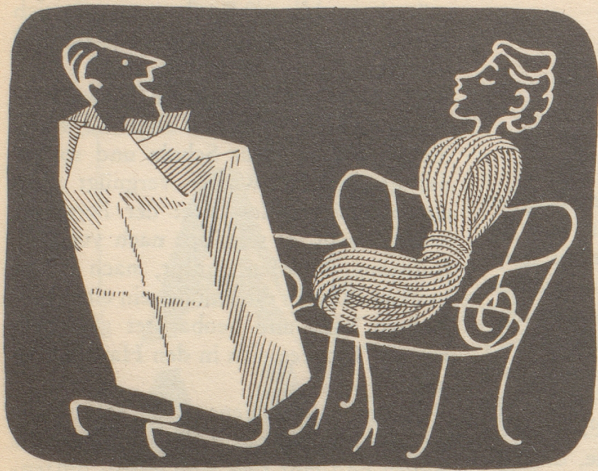
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hochverehrte Schnur,



Sie sind mein Schutz,
meine Rettung. Sonst werde ich
Packpapier einfach zugeklebt
und beim Empfang aufgerissen.
Wir nützen am meisten, wenn
wir zusammenwirken.
Bleiben Sie bei mir, liebe

SCHAFFHAUSER SCHNUR

Schweizerische Bindfadefabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer

2

Böcklis und seiner Mitarbeiter Kampf für die Freiheit:

Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter
Fr. 19.-

Heute, wo sich die braune Flut rot färbt, besitzt das Buch erhöhte Aktualität. Es wird jedem von freiheitlichem Geist erfüllten Leser Freude bereiten. Mit Gradlinigkeit und Ueberzeugungstreue setzten sich die Nebelspalter-Mitarbeiter für die Reinhaltung schweizerischen Denkens ein.

Nebelspalter-Verlag Rorschach

Erst Rand an Rand



Dies ausgenommen – erfüllt das transparente Cellux-Selbstklebeband in der neuen, erstklassigen Qualität alle Wünsche. Dabei ist der unentbehrliche Helfer in Büro, Geschäftsbetrieb und Haushalt ausserordentlich günstig im Preis.

Achten Sie auf das Armbrustzeichen!
Es garantiert für Schweizer Qualitätsware!



dann **Cellux**-Band!

Nebelspalter als Historiker

1914

Dem Autowesen wurde das Armeekommando vorgesetzt.
Die Pressefreiheit schwand zensürlich hin ..
Der schweizer Luftraum ward zum erstenmal verletzt:
Ein Englishman flog einen Angriff auf den Zeppelin.

Das Autowesen heute untersteht dem Motto: Schneller!
Zu leiden haben Nerven, Ruh, und Trommelfeller!

1915/16

Der Bundesrat verbot das Schimpfen über fremde Nation³,
Und deren Oberhäupter und Regierungsglieder.
La Chaux-de-Fonds litt infolge deutscher Bomberaktion,
In Lausanne riß man eine deutsche Fahne nieder.

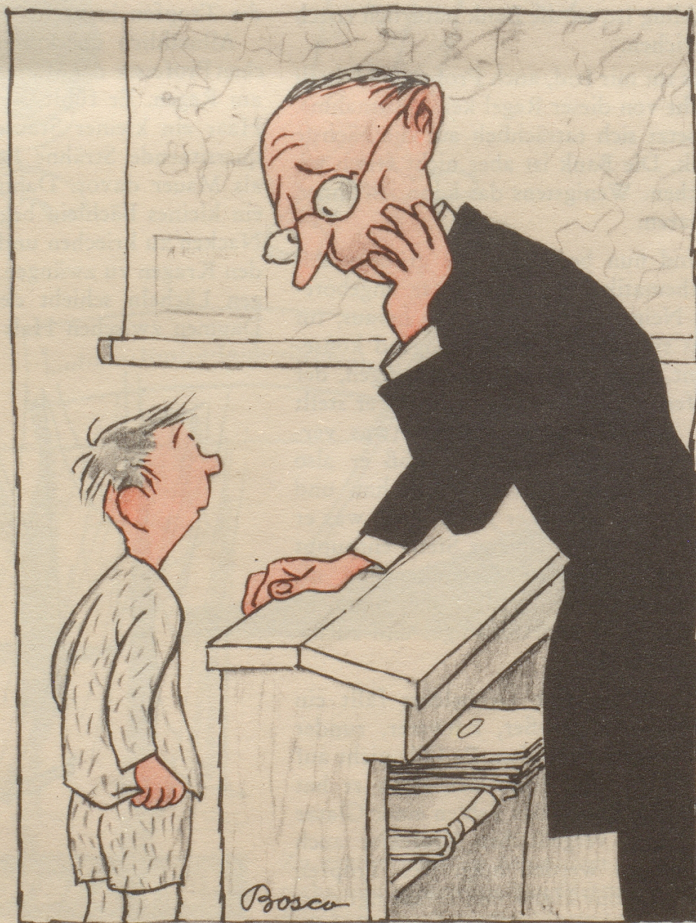
Und seither hat kein Schweizer über Oberhäupter mehr geschimpft!
Wir werden durch die illustrierten Blätter königstreu geimpft

1916/17

Die Schweiz ist willens, Kriegsversehrte aufzunehmen!
– Von beiden Seiten, wie es streng neutral sich schickt –
Sie bat die Gegner, endlich sich zum Frieden zu bequemen –
Blockadehalber wird am Diens- und Freitag ohne Fleisch gepickt.

Der Schweizer ist fast immer guten Willens voll,
Sofern er keinen Franken – oder so – bezahlen soll.

WS



«Jä was, du weisch nöd wer Amerika entdeckt hät, und din Vater hät e Eierhandlig?!»